

SozW Soziale Welt

Zeitschrift für
sozialwissenschaftliche
Forschung und Praxis

Herausgeber

Sabine Maasen
Armin Nassehi
Irmhild Saake
Tobias Wolbring

1 2017

68. Jahrgang
Seite 1–127
ISSN 0038-6073
E 45959

Aus dem Inhalt

Niklas Luhmann

**Zur Innendifferenzierung des
Gesellschaftssystems: Schichtung und
funktionale Differenzierung**

Jürgen Gerhards, Silke Hans, Sören Carlson and
Daniel Drewski

**The Globalisation of Labour Markets:
A Content Analysis of the Demand for
Transnational Human Capital in Job
Advertisements**

Anton Schröpfer

**Fiktionalisierung & Spekulation: Innovieren
im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft
und Wissenschaftspolitik am Beispiel der
Nanomedizin**

Theresa Wobbe, Léa Renard und Katja Müller

**Nationale und globale Deutungsmodelle des
Geschlechts im arbeitsstatistischen sowie
arbeitsrechtlichen Klassifikationssystem:
Ein vergleichstheoretischer Beitrag
(1882-1992)**

Oliver Neun

**Die „Dualität“ der Wissenschaft:
Robert K. Merton und die Verwendung
sozialwissenschaftlichen Wissens**



Nomos

<https://doi.org/10.5771/0038-6073-2017-1-U1>

Generiert durch IP '18.191.176.209', am 04.06.2024, 03:52:13.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

Geschäftsführende Herausgeber: Prof. Dr. Sabine Maasen, Prof. Dr. Armin Nassehi (V.i.S.d.P.), Dr. Irmhild Saake, alle Universität München, Institut für Soziologie, Prof. Dr. Tobias Wolbring, Universität Mannheim

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Barbara Adam, University of Wales, Cardiff · Prof. Martin Albrow, Roehampton Institute, London · Prof. Anthony Giddens, London School of Economics and Political Science (LSE), London · Prof. Dr. (em.) Uta Gerhardt, Universität Heidelberg · Prof. Heinz Hartmann, Universität Münster · Prof. Bruno Latour, Sciences Po, Paris

Redaktion: Dr. Julian Müller, Universität München

Redaktionelle Bearbeitung: Peter Müller

Die Soziale Welt wird im *Social Sciences Citation Index* erfasst.

Inhalt

Geschäftsbericht 2016 3

Aufsätze

1. Zur Innendifferenzierung des Gesellschaftssystems: Schichtung und funktionale Differenzierung
Von Niklas Luhmann..... 5
2. The Globalisation of Labour Markets: A Content Analysis of the Demand for Transnational Human Capital in Job Advertisements
By Jürgen Gerhards, Silke Hans, Sören Carlson and Daniel Drewski..... 25
3. Fiktionalisierung & Spekulation: Innovieren im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Wissenschaftspolitik am Beispiel der Nanomedizin
Von Anton Schröpfer..... 45
4. Nationale und globale Deutungsmodelle des Geschlechts im arbeitsstatistischen sowie arbeitsrechtlichen Klassifikationssystem: Ein vergleichstheoretischer Beitrag (1882-1992)
Von Theresa Wobbe, Léa Renard und Katja Müller..... 63
5. Die „Dualität“ der Wissenschaft: Robert K. Merton und die Verwendung sozialwissenschaftlichen Wissens
Von Oliver Neun..... 87

Bericht vom 38. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 26.-30. September 2016 in Bamberg

6. Professionell und/oder gestaltungsorientiert?
Von Anna Henkel..... 109
7. Gesellschaft der Gäste
Von Philipp Staab und Aaron Sahr..... 113

8. Öffentlich, bitte?! Positionen und Reflexionen einer Soziologie zwischen Öffentlichkeit und geschlossener Gesellschaft <i>Von Jana Fritsche</i>	119
Abstracts	125

Impressum

Geschäftsführende Herausgeber: Prof. Dr. Sabine Maasen, Prof. Dr. Armin Nassehi (V.i.S.d.P), Dr. Irmhild Saake, Universität München, Institut für Soziologie, Prof. Dr. Tobias Wolbring, Universität Mannheim

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Barbara Adam, University of Wales, Cardiff; Prof. Dr. Martin Albrow, Roehampton Institute, London; Prof. Anthony Giddens, London School of Economics and Political Science (LSE), London; Prof. Dr. (em.) Uta Gerhardt, Universität Heidelberg; Prof. Heinz Hartmann, Universität Münster; Prof. Bruno Latour, Sciences Po, Paris

Schriftleitung: Dr. Julian Müller

Redaktionelle Bearbeitung: Peter Müller

Redaktionsanschrift: Dr. Julian Müller, Institut für Soziologie, Konradstraße 6, 80801 München, Telefon: 089 / 21 80 – 28 25, Mail: julian.mueller@soziologie.uni-muenchen.de

Incl. Homepage der Zeitschrift
www.soziale-welt.nomos.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2017: Jahresabonnement incl. Onlinezugang (Privat) 132,- €, Studierende incl. Onlinezugang (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 52,- €, Institutionspreis 279,- € incl. Onlinezugang; Einzelheft 32,- €;
Alle Preise verstehen sich incl. MwSt, zzgl. Vertriebskostenanteil.

Beihefte die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: DE07 6601 0075 0073 6367 51 (IBAN), PBNKDEFF (BIC) oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: DE05 6625 0030 0005 0022 66 (IBAN), SOLADES1BAD (BIC)

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, D-76530 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/Fax (07221) 2104-27, E-Mail nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980, Fax (0228) 9789820, E-Mail roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages.

Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionen keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnenstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.